

Umweltinspektionsbericht

Beh.-/ASt.-/Anlagennummer	300 / 33
Aktenzeichen Bericht	54/4 (GM) 20–3.1-Kuc vom 28.09.2018
Betreiber/Firma	EWR GmbH Remscheid
Standort	Neuenkamper Str. 81-87, 42855 Remscheid
Anlage	Neye-Talsperre, Neytalsperre 1, 51688 Wipperfürth
Datum und Dauer der Umweltinspektion	25.09.2018; 6 Stunden
Weitere beteiligte Behörden	Keine

A) Inspektionsumfang

Angekündigte Überwachung gemäß § 93 Landeswassergesetz mit den Schwerpunkten – Absperrbauwerk, Betriebseinrichtungen, Mess- und Kontrolleinrichtungen, Betrieb der Stauanlage

B) Grundlage der Überwachung

§ 93 des Landeswassergesetzes NRW

Nr. 22.1.58.6 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des technischen Umweltschutzes (ZustVU)

Erlass des MUNLV vom 19.12.2006 zur Einführung der DIN 19700

DIN 19700 – „Stauanlagen“

Vertrag zum Bau der Neye-Talsperre durch die Wuppertalsperrengenosenschaft vom 21.02.1903, genehmigt durch BR Düsseldorf vom 30.03.1903;

C) Inspektionsergebnis

(Mängeldefinitionen siehe Anlage)

Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens	
keine Mängel	-
geringfügige Mängel	-
erhebliche Mängel	Die vorliegende Standsicherheitsnachweise entsprechen nicht umfänglich den a.a.R.d.T.
schwerwiegende Mängel	-

D) Veranlasste Maßnahmen

Maßnahmen der Behörde	Die Beseitigung des Mangels wurde mit Schreiben vom 20.10.2017 zur Aktualisierung der Standsicherheitsnachweise gefordert. Die geforderten Nachweise sind nachweislich in Bearbeitung. Es liegt keine akute Gefährdung der Standsicherheit vor.
-----------------------	---

Anlage

Mängeldefinitionen

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions schreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Für Anlagen nach der Industrieemissions-Richtlinie hat die zuständige Behörde innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.